

Epson Tinte entspricht den Verordnungen für Lebensmittelkontaktmaterialien



Hersteller im Segment der Lebensmittelverpackungen setzen höchste Standards der Fertigungskontrolle ein, um Verbraucher zu schützen.

Die Verpackung von Lebensmitteln unterliegt strengen Rechtsvorschriften und Verordnungen, die für alle Materialien und Gegenstände (auch Lebensmittelkontaktmaterialien genannt) gelten, die dazu bestimmt sind, mit verpackten Lebensmitteln in Berührung zu kommen, einschließlich der Etiketten.

Alle an der Lieferkette für Lebensmittelverpackungen Beteiligten müssen sicherstellen, dass für jede produzierte Verpackung die richtigen Materialien ausgewählt werden. Die SurePress- und ColorWorks-Tinten erfüllen folgende Anforderungen: Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; Verordnung (EU) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; Verordnung des Schweizer EDI (817.023.21) über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.



Verpackungsdruckfarben für Lebensmittelkontaktmaterialien

Die Tinte, die für Etiketten von Lebensmittelkontaktmaterialien verwendet wird, muss so formuliert sein, dass sie die für Anwendungen der Lebensmittelverpackung erforderlichen Grenzwerte einhält. Die Migrationsgrenzwerte zur Vermeidung von Kontamination werden in den Empfehlungen der guten Herstellungspraxis dargelegt. Die Bewertungen werden von einem zertifizierten Labor durchgeführt.

Die Bezeichnung „migrationsarme Tinte“ wird vom europäischen Verband der Druckfarbenhersteller, European Printing Ink Association (EuPIA), nicht mehr verwendet. Stattdessen nutzt EuPIA die Bezeichnung „Druckfarben für Lebensmittelkontaktmaterialien“. Beide Begriffe beziehen sich aber auf Tinte, die auf die Seite der Lebensmittelverpackung aufgebracht wird, die nicht mit den Lebensmitteln in Berührung kommt. Alle Epson SurePress- und ColorWorks-Tinten entsprechen den Anforderungen der EuPIA-Verordnung über gute Herstellungspraxis.



Indirekter Kontakt mit Lebensmitteln

Gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 sind die Epson SurePress- und ColorWorks-Tinten nicht für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen, sondern nur für Etiketten auf den Flächen von Lebensmittelverpackungen, die als funktionelle Barriere nicht in Berührung mit den Lebensmitteln kommen.



Die Konformitätsverpflichtung von Epson

Das Engagement, die Investitionsbereitschaft und die Sorgfalt, die Epson bei der Einhaltung von Auflagen und Vorschriften an den Tag legt, unterstreichen die langfristige Verbundenheit mit der Branche für die Etikettierung und Verpackung von Lebensmitteln und Getränken. Epson stellt eigene Tinte her und kann so jeden Aspekt der Produktion kontrollieren. Wir investieren in hohem Maße in Systeme und hygienische Kontrollprozesse, mit denen wir sicherstellen, dass unsere Tinten die Verordnungen für Lebensmittel und Verpackungen einhalten.

Unsere Anlagen entsprechen den Verordnungen (EG) Nr. 2023/2006 über gute Herstellungspraxis. Durch den Einsatz strenger Prozesse in der Produktion der Tinte geht Epson jedoch noch über die standardmäßige gute Herstellungspraxis hinaus. Die besonderen Produktionsmaßnahmen umfassen sterile und antimikrobielle Reinräume mit kontrolliertem Zugang und ermöglichen so höchste Fertigungsstandards. Zudem werden die SurePress- und ColorWorks-Tinten von Epson gemäß dem HACCP-Prinzip (Gefahrenanalyse und Kontrolle kritischer Punkte) produziert.

Unsere Kunden müssen bei allen Verpackungen, die Lebensmittel enthalten, die gute Herstellungspraxis und geltende EU-Verordnungen einhalten. Wir empfehlen ihnen, eine eigene Risikobewertung durchzuführen, um sicherzugehen, dass ihre Produkte den Vorschriften entsprechen.



Produkt	Tinten für Lebensmittelkontaktmaterialien
SurePress L-4533AW	T639-Serie
SurePress L-6534VW	T799-Serie
ColorWorks CW-C3500	SJIC22P-Serie
ColorWorks CW-C7500	SJIC26P-Serie
ColorWorks CW-C7500G	SJIC30P-Serie
ColorWorks CW-C6000 Serie	SJIC36P-Serie
ColorWorks CW-C6500 Serie	SJIC36P-Serie

Epson Deutschland GmbH
Otto-Hahn-Str. 4
D-40670 Meerbusch
Info-Line: +49 (0) 2159/92 79 500
Telefax: +49 (0) 2159/538-3000
www.epson.de

Epson in Österreich
Info-Line: 01 253 49 78 333
www.epson.at
Epson in der Schweiz
Info-Line: 022 592 7923
www.epson.ch

 EpsonDE
 epson-deutschland-gmbh
 @EpsonDE

Alle Marken und eingetragenen Warenzeichen sind das Eigentum der Seiko Epson Corporation oder der jeweiligen Rechteinhaber. Diese Produktinformationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Compliance-Standards

Unter angemessenen Anwendungsbedingungen erfüllen Epson SurePress- und ColorWorks-Tinten folgende Anforderungen:

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Verordnung des Schweizer EDI (SR817.023.21, Anhang 10) über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

EU-Richtlinie für die Sicherheit von Spielzeug EN71 (Abschnitte 3, 9, 12)

EuPIA (GMP) Druckfarben für Lebensmittelkontaktmaterialien, 4. komplett überarbeitete Version, März 2016

EuPIA-Ausschlusspolitik für Druckfarben und zugehörige Produkte (November 2016)

FDA CFR 21 (cGMP, HACCP, Papiermaterial)

CONEG-Verordnung 9 zu Schwermetallen

Compliance mit SVHC und REACH

Alle Rohmaterialien sind REACH-konform. Des Weiteren enthalten die Tinten keine bekannten Anteile an besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHCs) mit einer Konzentration über 0,1 % (oder dem niedrigsten in Anhang VI, Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebenen Konzentrationsgrenzwert, der zu einer Klassifizierung als SVHC führt) oder an Stoffen, die möglicherweise zukünftige Zulassungsverfahren erfordern (wie in REACH, Art. 56 angegeben).

Unsere CSR-Verantwortung

Epson entwickelt umweltschonende Produkte. Von der Konzeption bis zum fertigen Produkt und dem Recyclingprozess haben wir stets die Nachhaltigkeit im Blick. Wir helfen Kunden, die Umweltvorteile zu erkennen, die sich durch Technologie ergeben – ob es um innovative Produktionsmöglichkeiten durch Robotertechnik geht, um Energieeinsparungen durch unsere Drucktechnologie oder um neue, umweltschonende digitale Textildrucklösungen. Wir engagieren uns für die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und setzen auf Kreislaufwirtschaft. Wir bieten nachhaltige Innovationen an, da die Entscheidungen, die wir als Unternehmen, Organisationen, Personen oder Gesellschaft treffen, für unseren gemeinsamen Erfolg und unsere Zukunft von entscheidender Bedeutung sind. Der Inhalt dieser Veröffentlichung wurde von den Vereinten Nationen nicht gebilligt und spiegelt nicht die Ansichten der Vereinten Nationen oder ihrer Vertreter oder der Mitgliedstaaten wider. www.un.org/sustainabledevelopment

EPSON®